

# Ein guter Draht zum City-Management, Jahresempfänge und Vorträge

Gespräch mit Andreas Dittsch, dem Vorsitzenden des Gothaer Gewerbevereins, zu Perspektiven, Problemen und Erfolgen



**Seit 2012 gibt es den Gewerbeverein, seit 2018 sind Sie Vorsitzender. Sind Sie bisher zu Frieden?**

Ich bin froh, dass wir nicht aufgegeben haben. Ich erinnere mich noch immer an eine Versammlung, zu der der damalige Vorsitzende Maik Schulz eingeladen hatte. Sie stand unter dem Titel 'Ist der Gewerbeverein schon am Ende?' – und auch, weil ich mich nicht vorstellen konnte, dass es so weit kommen würde. Doch wir sind drin geblieben, und es hat sich einiges entwickelt.

**Was ist Ihnen dabei besonders wichtig?**

Thema für den Gewerbeverein sind Vernetzungen für den Handel und die Handwerker – nicht nur im Stadtgebiet, sondern auch über die Stadtgrenzen hinweg. Das ist ein wichtiger Punkt, um die Interessen der Gewerbetreibenden zu vertreten und sie zu unterstützen. Wir haben sehr viele Mitglieder, und das ist ein Zeichen dafür, dass wir einen guten Draht zum City-Management haben. Wir sind ein wichtiger Ansprechpartner für die Stadtverwaltung und die Bürger. Wir haben auch viele Projekte und Vorhaben, die wir gemeinsam umsetzen wollen. Das ist ein Zeichen dafür, dass wir einen guten Draht zum City-Management haben.

**Wie viel Mitglieder hat der Verein?**

Wir haben derzeit ca. 100 Mitglieder. Das ist ein guter Start für einen Verein, der sich für die Interessen der Gewerbetreibenden einsetzt. Wir haben auch viele Projekte und Vorhaben, die wir gemeinsam umsetzen wollen. Das ist ein Zeichen dafür, dass wir einen guten Draht zum City-Management haben.

**Welche Themen sind Ihnen besonders wichtig?**

Die Themen, die uns am meisten beschäftigen, sind die Digitalisierung, die Nachhaltigkeit und die Integration der Gewerbetreibenden in die Stadtentwicklung. Wir haben auch viele Projekte und Vorhaben, die wir gemeinsam umsetzen wollen. Das ist ein Zeichen dafür, dass wir einen guten Draht zum City-Management haben.

**Wie sieht die Zukunft aus?**

Die Zukunft ist sehr optimistisch. Wir haben viele Projekte und Vorhaben, die wir gemeinsam umsetzen wollen. Das ist ein Zeichen dafür, dass wir einen guten Draht zum City-Management haben.

## Ein guter Draht zum Citymanagement?

### Description

**Seit 2012 gibt es den Gewerbeverein, seit 2018 sind Sie Vorsitzender. Sind Sie bisher zu Frieden?**

Ich bin froh, dass wir nicht aufgegeben haben. Ich erinnere mich noch immer an eine Versammlung, zu der der damalige Vorsitzende Maik Schulz eingeladen hatte. Sie stand unter dem Titel 'Ist der Gewerbeverein schon am Ende?' – wohl auch, weil Anfangs nicht so viel von uns zu hören war. Doch wir sind dran geblieben, und es hat sich einiges entwickelt.

### Was ist Ihnen dabei besonders wichtig?

Alle Aktivitäten sind wichtig. Wir haben 2014 einen Preis besonders innovative Unternehmen ausgelobt. 2015 konnten wir Frau Kollmar gewinnen, dem Preis den Namen ihres verstorbenen Gatten zu geben. Astrid Kollmar gehört zur Jury und überreicht gemeinsam mit ihren Söhnen den Preis. In diesem Jahr haben wir die Tradition des Löffler-Preises aufleben lassen. Er wird an in der betrieblichen Praxis engagierte Lehrlinge vergeben. Mit den Preisverleihungen schaffen wir den Höhepunkt unserer Jahresempfänge, die traditionell im Oktober sind. Es gibt darüber hinaus Vorträge zu Themen, die viele Gewerbetreibende in ihrem Alltag betreffen. Häufig zum Beispiel zu neuen, verbindlich vorgeschriebenen Kassensystemen, zur Datenschutz-Grundverordnung. Den Fachleuten kann man Fragen stellen. Wir haben außerdem den Händlerstammtisch. Mithilfe der Stadtwerke und des Vorstandsmitgliedes Mario Reich gibt es das Portal 'made-in-gotha.de', dort tragen sich Geschäftsleute unentgeltlich ein.

### Ist das eine Art Adressverzeichnis?

Das wäre uns ein wenig zu simpel. Es hat einen virtuellen Stadtrundgang integriert, der zurzeit verbessert wird und die Stadt Gotha sympathisch darstellt. Zum Jahresempfang übergab uns der SPD-Landtagsabgeordnete eine hohe Summe dafür, ich sage danke!

### Wie viel Mitglieder hat der Verein zurzeit und wo kommen sie her?

Da ich mit der Aufnahme neuer Mitglieder rechne, möchte ich einfach rund sechzig sagen. Sie kommen aus vielen Branchen und sind unterschiedlicher Größe von einzelnen Selbstständigen, Händlern und Handwerksbetrieben bis zum Großbetrieb wie Schmitz-Cargobull, der uns wie auch die Oettinger-Brauerei bei der Gestaltung des Jahresempfanges unterstützte. Das tat auch Blumcn-Heyn. Es sind Unternehmen aus der Stadt Gotha und dem Landkreis. Je mehr Mitglieder wir haben, um so besser können wir die gemeinsamen Interessen der Gewerbetreibenden vertreten. Es gibt mehr verbindendes als Wettbewerb und Konkurrenz. Wer den Blick auf die größeren Zusammenhänge hat, dem wird das klar. Mit der Mitgliederzahl bin ich nicht zufrieden. Allein in der Innenstadt Gotha sind über 200 Gewerbe angemeldet. Alle könnten Mitglied im Gewerbeverein sein. Fünfzehn Euro im Monat beträgt der Beitrag. Besonders freue ich mich über die Mitgliedschaft der Mediengruppe Thüringen, in der ja auch ihre Zeitung erscheint.

### **Worauf will der Verein künftig mehr Einfluss nehmen?**

Unsere erste Aufgabe ist Vernetzung. Ein regelmäßiges Treffen bei den Stadtwerken heißt sogar so: Netzwerktreffen. Selbstverständlich brauchen wir auch enge Verbindungen zur Politik. Wenn zum Beispiel Kreistags oder Stadtratsfraktionen oder Jugendverbände bei uns Mitglied sind, begrüße ich das sehr, obwohl wir keine parteipolitischen Interessen verfolgen. Beharrlichkeit zahlt sich aus! Jahr für Jahr haben wir uns einen Citymanager für die Innenstadt gewünscht. Nun hat die Stadtverwaltung Elisabeth Kupfer mit der Aufgabe betraut. In den nächsten Tagen und Wochen werde ich Frau Kupfer beim Kennenlernen der Innenstadt-Unternehmen begleiten können. Die ersten Termine sind

### **Category**

1. Gewerbeverein

### **Date**

18.05.2026

### **Date Created**

06.11.2019

### **Author**

adoetsch